

Inhalt

1	Einleitung	15
2	Generationenbeziehungen und Geschlecht: Zentrale Begriffe	22
2.1	Generationen, Solidarität, Unterstützung.....	23
2.2	Zeitliche Unterstützung: Hilfe, Pflege, Enkelbetreuung	28
2.3	Geschlecht und Geschlechterungleichheit.....	29
3	Generationensolidarität als individuelle Handlungsentscheidung	40
3.1	Sozialisation, Wertvorstellungen, Rollen.....	41
3.2	Theorien rationaler Wahl.....	47
3.3	Austauschtheorien	54
3.4	Zwischenfazit	60
4	Wohlfahrtsstaaten und Geschlechterunterschiede	63
4.1	Substitution, Verstärkung oder Spezialisierung?	65
4.2	Gendersensible Wohlfahrtsstaatenregimes	70
4.3	Varieties of Familialism	72
4.4	Zwischenfazit	85
5	Daten und Methoden	88
5.1	Daten.....	88
5.2	Operationalisierungen.....	90
5.3	Methoden	96

6	Hilfe und Enkelbetreuung von Eltern an erwachsene Kinder	107
6.1	Bedürfnis nach intergenerationeller Unterstützung	107
6.2	Verbreitung und Geschlechterunterschiede	111
6.3	Bedingungen praktischer Hilfe	121
6.4	Bedingungen der Enkelbetreuung	130
6.5	Zwischenfazit	138
7	Hilfe und Pflege von erwachsenen Kindern an Eltern	141
7.1	Bedürfnis nach intergenerationeller Unterstützung	142
7.2	Verbreitung und Geschlechterunterschiede	144
7.3	Bedingungen praktischer Hilfe	154
7.4	Bedingungen der Unterstützung pflegebedürftiger Eltern	163
7.5	Zwischenfazit	180
8	Geben und Nehmen: Eine gemeinsame Betrachtung	184
8.1	Geben, Nehmen oder beides?	184
8.2	Geschlechterunterschiede beim Geben und Nehmen	190
8.3	Muster intergenerationeller Beziehungen in Europa	192
8.4	Zwischenfazit	196
9	Schlussfolgerung	199
	Anhang	212
	Literaturverzeichnis	216

Generation, Geschlecht und Wohlfahrtsstaat
Intergenerationelle Unterstützung in Europa
Schmid, T.

2014, XIII, 222 S. 31 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-04345-2